

war, bewegen sich kurz darauf ungezählte Scharen und sind eben so wieder verschwunden, wenn der Anlass zu ihrem Herbeiströmen nicht mehr besteht. Die Speiseshränke sind selbstverständlich der beliebteste Angriffspunkt der Ameisen, und um die Speisen auch nur einigermaßen vor ihnen zu schützen, pflegt man die Füße solcher Möbel in kleine mit einer Mischung von Wasser und Petroleum gefüllte irdene Schüsselchen zu stellen.

(Fortsetzung folgt.)

### **Lycaena amandus Schn. ab. caeca Gillmer.**

Zu dem in No. 14 S. 54 d. Ztschr. beschriebenen Zobel'schen amandus-♂ teilte mir Herr Gillmer unterm 5. d. M. mit, dass ihm Herr Prof. G. Stange-Friedland (Mecklenburg) auf eine Anfrage hinsichtlich der in „Stange, Macrolep. d. Umg. v. Friedland III 1901. S. 4“ angeführten amandus-Aberration nachstehende Angaben gemacht habe: „Mein amandus-♂ ist völlig augenlos, natürlich die Mittelflecke ausgenommen; die Randzeichnung der Unterflügel fast, die der Oberflügel ganz verloschen.“

Demzufolge würde das von Herrn Gillmer in der „Societas ent.“ XVII Seite 180 gleichzeitig als Uebergangsform erwähnte Stange'sche Stück eine echte „ab. caeca Gillmer“ sein.

Wilh. Leonhardt-Eschersheim (Kr. Frankfurt a. M.).

### **Neue Mitglieder.**

- No. 3688. Herr Leonard Susan, Verkehrs-Assistent, Laube bei Tetschen a. d. Elbe, „Villa Maria“, Böhmen.
- No. 3689. Herr Hugo Müller, Reichenberg i. Böhmen, Kreuzgasse 14.
- No. 3690. Herr Franz Schierbel, Postadjunkt, Bayreuth, Alexanderstr. 6/I.
- No. 3691. Herr Friedrich Stoffers, Pharmazent, Hannover, Marienstrasse 27, Marienapotheke.
- No. 3692. Herr August Weis, Betriebs-Sekretär, Karlsruhe (Baden), Wilhelmstrasse 36.
- No. 3693. Herr Direktor Eugen Bühler, p. Adr. Kammgarnspinnerei Eupen, Bez. Aachen.
- No. 3694. Herr Albert Kaefenstein, St. Andrä Wördern in Nieder-Oesterreich, Schlossgasse 4.
- No. 3695. Herr K. Vorpahl, Lehrer, Altceüstrinchen, Bez. Frankfurt (Oder).
- No. 3696. Herr Leopold Sobel, Lehrer, Brenn, Post Reichstadt, Böhmen.
- No. 3697. Herr Wilh. Bogen, Postassistent, Luckenwalde.
- No. 3698. Herr Ferd. Fuchs, Boppard (Rhein), Mainzerstrasse 15.

☛ Noch immer werden die Inserate an die verschiedensten Adressen gerichtet, obschon wiederholt bekannt gegeben wurde, dass sie entweder an den „Internationalen Entomologischen Verein zu Guben“ oder an „Paul Hoffmann, Guben, Pförtnerstrasse 3“ zu senden sind.

Die Annahme der Inserate wird am 4., 11., 18. und 27. früh 7 Uhr geschlossen.  
Paul Hoffmann.

#### **Nachruf.**

Am 7. Juli d. Js. verschied zu Aschersleben im Alter von 79 Jahren das langjährige Mitglied des „Intern. Entom. Vereins“

#### **Friedrich Rohleder.**

Mit ihm ging ein fleissiger Sammler, ein guter Beobachter und ein hervorragender Kenner der „Eulen“ zur ewigen Ruhe ein. Seiner 40jährigen entom. Tätigkeit konnten nur körperliche Leiden ein Ziel setzen.

Leicht werde diesem trefflichen Insektenreunde die Erde!

Der Vorstand des „Ent. Vereins.“

#### **Wohnungsveränderung.**

Vom 1. August wohne ich  
— Wien-Döbling, Saileräckerg. 35. —  
Carl Pernold.

#### **Entomologische Utensilien**

als

Fangnetze, Tötungsgläser, Excursionskästen, Spannbretter, Torfplatten, Insektennadeln, Insektenkästen, Etiketten etc.

Liefert in bekannt vorzüglicher Qualität zu mässigen Preisen

Wilh. Schlüter, Halle a. S.,  
Naturalien- u. Lehrmittelhandlung.

#### **Bitte.**

Ich würde für die Ueberlassung von Ei-, Raupen- und Puppen-Material der deutschen **Hepialiden**, **Zeuzeriden**, **Cossiden**, **Noliden**, **Lipariden**, **Notodontiden** und **Pterophoriden** sehr dankbar sein; desgleichen, wenn dieses oder jenes Mitglied, welches irgend eine zu diesen Familien gehörende Art gezogen hat, mir seine Notizen übersenden möchte: 1) in Bezug auf das Ausschlüpfen der Eier; 2) genaue Angabe einer jeden Raupen-Häutung; 3) genaue Beschreibung des Unterschiedes, welcher nach jeder Häutung in der Raupen-Erscheinung auftritt; 4) das Datum der Anfertigung des Cocons; 5) das wirkliche Datum der Verpuppung. Jede auf die eine oder andere dieser Nummern bezügliche Mitteilung ist von Wert. Eier, Raupen und Puppen selbst der allgewöhnlichsten Arten sind zur Beschreibung erwünscht.

Auch ersuche ich um Puppen von folgenden **Pterophoriden**: *Agdistis bennetii*, *Platyptilia gonodactyla*, *Oxyptilus heterodactyla*, *Mimaeseoptilus fuscus*, *Leioptilus lienigianus*, *Aciptilia tetradaactyla*, *A. baliodactyla*, *A. galactodactyla* und *A. pentadactyla*. Raupen von solchen Arten, die eben nicht genannt wurden, sind mir hoch willkommen. Besonders sind kritische Arten erwünscht, wie *Platyptilia isodactyla*, *P. ochrodactyla* und *P. bertrami*, *Oxyptilus distans* und *O. parvidactyla*, *Mimaeseoptilus bipunctidactyla* (*plagiodactyla*) und *M. zophodactyla*, *Pterophorus monodactyla*, *Leioptilus tephrodactyla*, *L. osteodactyla* und *Aciptilia paludum*. Die ersten Stände geben fundamentale klassifikatorische Merkmale ab, welche der Vereinigung von *phaeodactyla* und *microdactyla*, von *osteodactyla*, *tephrodactyla*, *lienigianus*, *monodactyla* und *lithodactyla*, u. s. w. vorbeugen werden.

Cöthen (Anhalt), Schlossplatz 2.

M. Gillmer.

**El. v. prasinaria-Eier**  
à Dtzd. 70 Pf. gebe im Tausch oder gegen bar ab.

*E. Grall*, Liebenau i. Böhmen.

— Im Tausche —

gegen exotische Düttenfalter  
gebe 2 Dtzd. kräftige Act. luna-Puppen.  
*Ernst Brombacher*, Strassburg i. E.,  
Regenbogengasse 21.

#### **Lym. monacha-**

Raupen, lebend oder präpariert, sowie Maulwurfsgrillen in jeder Anzahl kauft das Naturwissensch. Institut

*Louis Buchhold*, München,  
Gernerstr. 10.

#### **Gut befruchtete Eier**

von *L. quercifolia* à Dtzd. 10 Pf., *L. pini*  
♀ × *montana* ♂ Dtzd. 25 Pf. gegen bar  
oder im Tausch.

*Fritz Zirk*, Nürnberg,  
Rotleidererstr.

#### **EIER**

von *D. tiliae* 15, *Dr. curvatula* 20, *Our. sambucaria* 20 Pfg. pro Dtzd., von Freilandtieren, gibt ab

*Erich Schacht*, Brandenburg a. H.,  
Klosterstr. 25.

☛ Die in der letzten Nummer der Zeitschrift angebotenen antiopa-Raupen und Puppen sind auch im Tausche gegen anderes (Zuchtmaterial und Falter) abzugeben, bar Raupen 25, Puppen 35 Pf. per Dtzd.  
*Rob. Hipp*, Pforzheim,  
Kanalstr. 1.

#### **Eier**

von *Z. pyrina* à Dtzd. 25 Pf., *L. pruni*  
à Dtzd. 20 Pf., Räupechen von *S. populi*  
à Dtzd. 15 Pf., *Sp. ligustri* 20 Pf., *Porto*  
10 resp. 30 Pf.

*L. cervus* vergriffen.

*R. Loquay*, Selchow, Post Watschdorf.

**Eier:** *Hyl. pinastri* 15, *Mam. advena* 20, *Eupl. lucipara* 10, *Plus. chrysis* 25, *pulehrina* (v. *aureum*) 70 Pfg.

**Raupen:** *Eriog. lanestris* 30, *An. myrtili* 40, *Plus. chrysis* 35 Pf. Alles per 1 Dtzd. gibt im Tausch oder gegen bar ab

*E. Grall*,  
Liebenau i. Böhmen.

#### **Hymenopteren.**

Eine grosse Anzahl, gebe seltige billigst ab. Tausch gegen Schmetterlinge nicht ausgeschlossen, alle richtig bestimmt.

*F. Priesing*, Hannover,  
Arnswaldstrasse 20.

**E i e r**

von kräftigen, aus Freilandpaarung erhaltenen Tieren: *L. populifolia* 50 Pf., *L. pruni* 15 Pf., *L. quercifolia* 10 Pf., pro Dtzd., Porto 10 Pf. extra hat abzugeben, auch im Tausch gegen *flavia*-Eier  
*Emil Gross*, Ohligs-Heipertz (Rheinland).

Gebe sofort ab:

Eier von *A. caja* 10 Pf., Raupen von *Ps. monacha* in beschränkter Anzahl Dtzd. 40 Pf. Porto und Verpackung besonders.

*M. Neumann*, Lehrer, Kratzwieck (Pommern).

Habe abzugeben:

Eier von *Sp. pinastri*, à Dtzd. 10 Pf. Porto extra. *Reinhold Wieck*, Berlin, Münchebergerstr. 6, v. H r.

**Puppen**

von *Rhodia fugax* Stück 150, später kräftige *Deil. nerii*-Puppen und spanaweiche Falter Stück 75 Pf., Porto 20 Pf. in Anzahl abzugeben.

*B. Matz*, Peitz N/L.

**Eier:** *Ur. sambucaria* Dtzd. 15 Pf., *Spil. lubricipeda* Dtzd. 10 Pf., *Od. prini* Dtzd. 20 Pf.

Raupen: *Fer. matronula* Dtzd. 150 Pf., *Ell. prosapiaria* Dtzd. 30 Pf., *Aug. prunaria* Dtzd. 15 Pf.

Puppen: *Th. pityocampa* Stück 20 Pf., *P. populi* Stück 20 Pf., *Pt. plumigera* Stück 12 Pf., *Cat. nupta* Stück 10 Pf., *Van. io* Dtzd. 40 Pf., *matronula* auch Tausch.

*C. F. Kretschmer*, Falkenberg a. S.

**Maura-Eier**

Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 1,50 M. liefern sicher und nur von Freilandtieren. Falter davon ♂ ♀ 60 Pf., 1 Dtzd. M. 3, weich.

*F. Osc. König*, Erfurt, Joh. Str. 72.

**Eier:**

*persicariae* Dtzd. 15, *maura* 30 Pf., *triplesia* 25, *sambucaria* 20, *apicaria* 15, *papilionaria* 20, *ambigua* 50 Pf.

Raupen: *proserpina* 1,20 M., *plantiginis* 25, *prosapiaria* 50, *vinula* 20 *jacoba* 20, *nebulosa* 20, *cucubali* 40 Pf.

Falter: *maura*, weich, ♂ ♀ 60 Pf., Dtzd. M. 3, *grossulariata*, weich, in gr. Zahl 60 Pf., *iris*, *ilia*, *clytie*, *paphia*, *sponsa*, *nupta*, nach Wunsch weich oder gespannt.

*F. Osc. König*, Erfurt, Joh. Str. 72.

**Raupen und Puppen**

gegen bar oder im Tausch: *Pap. podalirius*, nach 2. und 3. Häutung (Raupe), *V. antiopa* 10 Dtzd. Puppen, *Harp. vinula* 2 Dtzd., *Not. zieckzack* 2 Dtzd., *Sat. pavonia* 1½ Dtzd., *Sm. ocellata* 1 Dtzd., *Sm. populi* 1 Dtzd., alles von Freiland-eiern gezogene Raupen, *Deil. euphorbiae* in grosser Anzahl, *Ocn. dispar* 2 Dtzd. Puppen, *C. bucephala* 2 Dtzd. Räumchen (Freilandeizung), *Abr. grossulariata* 5 Dtzd. Puppen.

*Paul Seige*, Poessneck, Neustädterstr. 9.

**A. atropos-Raupen.**

Dtzd. 4 M., Puppen à 50 Pf., Dtzd. 5 M. *D. vespertilio*-Raupen, klein 1,75, erw. 2,75 M., Puppen 3,75 M., *H. crinalis*-Raupen 1,85, Puppen 2,50 M., *T. cracca*-Raupen 1,25 M., *Gr. algira* 1,50 M. Porto 25, für *atropos*-R. 75 Pf. Eier: *O. detrita* 15 Pf., 100 Stck. 1 M., *N. lividaria* 30, *Ac. rusticata* 25 Pf.

*F. Dannehl*, Gries-Bozen, Tirol.

**E i e r**

von *quercifolia* à Dtzd. 15 Pf., 100 Stck. 1 M., *fascelina* à Dtzd. 10, *phegea* à Dtzd. 10, 100 St. 60 Pf. *E. Pirling*,

z. Z. Carlsruhe, Schlesien.

**Arctia caja-**

Raupen, II. Generation, bald erwachsen, Walnussfütterung, Dtzd. 80 Pf., *D. fascelina*-Raupen, klein Dtzd. 20 Pf., *C. patatoria*-Raupen, klein Dtzd. 15 Pf., Porto und Packung extra, Tausch gegen andere Raupen oder Puppen erwünscht.

*H. Dopp*, Schwab. Gmünd, Kirchgasse 11/l.

**Gesunde Puppen**

von *Rhod. fugax*, à 1,25 M. und *Calig. japonica* à 80 Pf., excl. 30 Pf. für Porto u. Verpackung gibt ab

*Adolf Langhammer*, Mähr.-Rothwasser No. 249 (Mähren).

**Bomb. mori-Raupen,**

halb erwachsen, Futter: Maulbeere, Dtzd. 15 Pf., später Puppen 25 Pf. *Bomb. lanestrus* Raupen, fast erwachsen, Futter: Birken, Pflaumen, Weissdorn, Linden, 25 Pf., später Puppen 40 Pf. Porto u. Verpackung 30 Pf. Lieber Tausch gegen Falter oder Zuchtmaterial.

*Jaffke*, Kgl. Kreisbauinspektor, Friedeberg N. M.

Habe abzugeben:

**Eier** von *autumnaria*, à Dtzd. 10 Pf., **Raupen** von *antiopa* à Dtzd. 30 Pf., *prunaria* à Dtzd. 25 Pf., *plantiginis* à Dtzd. 25 Pf., *Bom. mori*, spinnreif, 20 Pf., **Puppen** von *dispar*, pr. Dtzd. 20 Pf., *nenstria* pr. Dtzd. 25 Pf. Auch im Tausch gegen Eier oder Puppen von anderem Zuchtmaterial abzugeben.

*Jynaz Richter*, Tetschen a. d. Elbe, Hansastr. 50.

**Flavia-Räumchen,**

nach 3. Häutung, 1 Dtzd. 1,25 M., 50 St. 4,50 M., 100 St. 9 M. liefern in Anzahl sofort. Porto u. Verpackung 15 bzw. 25 Pf.

*Waldmeyer*,

Königl. Ober-Steuer-Controleur, Borken i. Westf.

**Kräftige Freilandpuppen:**

*Van. polychloros* à Dtzd. 40 Pf., *Sat. pavonia* v. *meridionalis*, kräftige Freilandpuppen (grosse südl. Form) à Dtzd. 2 M. Letztere versende in etwa 14 Tagen.

In Kürze: Eier von *Bomb. puercus* à Dtzd. 10 Pf., *Arctia caja* à Dtzd. 10 Pf., 3 Stck. Puppen, ebenfalls Freilandzucht, sehr gross u. kräftig von *Rhodia fugax* à Stck. 2 M., sowie Freilandpuppen von *Anth. yamaui* auf Apfelbaum gezogen, sehr starke blaugrüne Cocons à St. 60 Pf. Porto u. Packung 10 bzw. 30 Pf.

*Gust. Laisiepen*, Solingen (Rhnd.), Kreuzwegerstr. 20.

— *Cat. alchymista*-Eier —

kann jetzt à Dtzd. 50 Pf., 50 Stck. 1,75 M. abgeben. Leichteste Zucht an Eiche, Raupen à Dtzd. 1 M.

In 14 Tagen versende in grossen Exemplaren und bester Qual. frische e. l. spanaweiche *Deil. nerii* Falter à 85 Pf., sehr grosse, sehr bald u. sicher schlüpf. Puppen *Ch. jasius* à 75 Pf., *Sat. caecigena* à 70 Pf., à Dtzd. 7,75 M., alles p. Doppelbrief, *nerii* Puppen versende nicht, da sehr gross u. schwer. Unbek. Herren Nachnahme. *Kurt John*, Leipzig-R., Lillienstr. 23.

Gebe ab:

Eier von *H. erminea* 40 Pf., *Metrocampa margaritaria* 40 Pf., *S. pinastri* 10 Pf.

Raupen: *V. antiopa* 40 Pf., *urticae* 15 Pf., *io* 15 Pf., *Sp. menthastri*, *urticae* u. *lubricipeda* gemischt 30 Pf., *E. versicolora* 2 M., *L. dumii* 2,50 M. p. Dtzd. Porto 10 resp. 25 Pf.

*A. Kuntze*, Tarnowitz O.-S., Rathausstr. 1.

**Van. antiopa-Puppen,**

gross und stark, Freiland, 1 Dtzd. 50 Pf., 100 Falter, genadelt, von *Arctia fuliginosa* L., 1 Dtzd. 30 Pf., auch spanaweich, *Sm. ocellata*-Puppen, 1 Dtzd. 90 Pf., Porto und Packung gering, auch Tausch. *S. Stahr*, Bodenbach, Hinterweiher 405, Böhmen.

**E i e r**

von *dispar*, 100 Stück 30 Pf., Raupen von *H. vinula* Dtzd. 20 Pf., Raupen v. *pavonia*, erw. Dtzd. 50 Pf., Puppen von *pavonia* Dtzd. 75 Pf., Puppen von *caja* Dtzd. 50 Pf., am liebsten Tausch gegen anderes Zuchtmaterial.

*Robert Hohberg*, Salza b. Nordhausen a. Harz.

**Lebende Puppen:**

*Doril. apollinus* Dtzd. 6 M., Stück 55 Pf., *Thais cerisyi* Dtzd. 5 M., Stück 50 Pf., *Thais polyxena* Dtzd. 1,20 M., Stück 11 Pf., *Pseud. lunaris* Dtzd. 2,20 M., Stück 20 Pf.

*Ubald Dittrich*, Wien II/S, Vorgartenstr. 209.

**Im Tausch**

suche ich in Mehrzahl: *P. padalirius*, *machaon*, *polyxena*, *atalanta*, *antiopa*, *S. populi*, *ocellata*, *stellatarum*, *apiformis*, gebe nach Wahl Syrier, Dalmatiner als Gegenwert in guter Qualität

*Ubald Dittrich*, Wien II/S, Vorgartenstr. 209.

**Van. io-Raupen,**

fast erwachsen, Dtzd. 30 Pf., 100 Stück 2 M., Porto und Verpackung 30 Pf. extra.

*Emil Wrede*, Nürnberg, Fürtherstrasse 94.

Sofort abgebar:

Eier von *ligustri* 10, *ziezac* 10 Pf., Raupen von *io* 10, 100 Stück 70, *antiopa* 30 Pf., 100 Stück 2 M.

Puppen von *io* 15 Pf., 100 Stück 1 M., alles in grosser Anzahl. Tausch erwünscht, auch gegen Falter.

*Fr. Pasourek*, Steinschönau, Böhmen.

**Puppen**

von *V. v. prorsa* 35, *antiopa* 50 Pf., spanaweiche *S. spini*-Falter 1,20 M., *antiopa* 60 Pf., alles per Dtzd., Emb. 30 Pf.

*E. Webel*, Nürnberg 17, Kirchhofstrasse 58, I.

**Bombyx alpicola-Puppen**

kosten M. 4,20 per Dtzd. und nicht M. 2,40 wie verdruckt gewesen. Ich bitte die zahlreichen Besteller höflichst, ihre Aufträge zum richtigen Preise zu bestätigen. Auch ist meine Adresse Bücherfabrik und nicht Dütenfabrik. Obige Puppen, sowie Puppen von *versicolora* und von *pithyocampa* gebe ich auch im Tausche. Speziell erwünscht Puppen oder Falter von *gallii*, *stellatarum*, *scabiosae*, *bicuspis*, *bifida*, *fagi*, *milhauseri*, *francoinea*, *ilicifolia*, *tremulifolia*, *pruni*, *fraxini*, *nupta*, *elocata*, *sponsa*, *electa*, *promissa* etc.

*Fritz Carpentier*, Bücherfabrik, Zürich, Schweiz.

**E I E R**

von *populifolia* aus Freilandpaarung 50 Pf., 100 St. 3 M., *polyphemus* 50 Pf., *cecrepia* 20 Pf. (von grossen Faltern), *Sph. pinastri* 10 Pf.

PUPPEN: *fraxini* 3 M., *pennaria* 60 Pf., *caeruleocephala* 60 Pf., *Ocn. dispar* 30 Pf., *Bomb. mori* 40 Pf.

RAUPEN: *luctifera* 50 Pf., *pavonia* 40 Pf., v. *punctatum* 50 Pf., alles per Dtzd., offeriert

*Otto Petersen*, Burg (Bez. Magdeb.), Coloniestr. 49.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 59-60](#)